

MEDIENINFORMATION

Läuft: 100% Distance Learning an der FH Burgenland

Etwa ein Drittel aller Lehrveranstaltungen an der FH Burgenland wurde bisher in Fernlehre abgehalten. Die Maßnahmen der Bundesregierung bedeuteten eine kurzfristige Umstellung der gesamten Lehre auf 100% Distance Learning. Eine organisatorische Höchstleistung, die allen Beteiligten enormes Engagement abverlangte. Ein erstes Resumee nach 10 Tagen fällt überaus positiv aus.

Eisenstadt/Pinkafeld, 24. März 2020 – Lehre 2.0. Von Präsenz- zu Distance-Lehre in 24 Stunden. Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Der traditionelle Lehrbetrieb an österreichischen Hochschulen und Universitäten wurde für ungewisse Zeit eingestellt. Damit Studierende der FH Burgenland weiter ungehindert ihr Studium fortführen können, wurden alle Präsenzlehrveranstaltungen auf Online-Lehre umgestellt.

„Der Lehrbetrieb in allen 22 Studiengängen unserer fünf Departments geht weiter. Sämtliche Lehrveranstaltungen mit Präsenzeinheiten wurden in den vergangenen Tagen soweit wie möglich auf Distance Learning umgestellt. Sogar der Infotag am 14. März wurde bereits als Online Infotag abgehalten und das mit großem Erfolg“, erklärt der Rektor der FH Burgenland Gernot Hanreich.

100 % online

Für die meisten Studierenden und Lehrenden an der FH Burgenland ist E-Learning nicht gänzlich neu und meist keine große Herausforderung. Einige Studiengänge hatten bereits zuvor einen hohen Fernlehreanteil. Im Durchschnitt lag der Fernlehreanteil in berufsbegleitenden Studiengängen etwa bei einem Drittel. In Vollzeitstudiengängen wurde Onlinelehre hauptsächlich unterstützend herangezogen. Nun wurde zu 100 % auf Online-Lehre umgestellt. „Auch, wenn wir für den nun verwendeten Begriff „Distance Learning“ eigentlich bisher Fernlehre verwendeten haben, so sind wir seit vielen Jahren an der FH Burgenland mit unserer Lehre via Internet sehr erfolgreich“, erklärt Barbara Geyer-Hayden, Leiterin der Stabstelle für Instructional Design und Studiengangsleiterin des Masterstudiengangs E-Learning und Wissensmanagement. An der FH Burgenland wurde der Trend zur digitalen Lehre schon früh erkannt und gefördert. Die Stabstelle Instructional Design beschäftigt sich bereits einige Jahre mit der Planung, dem Ablauf und der Auswertung von Lernumgebungen und Lernmaterialien, um E-Learning an der burgenländischen Hochschule stets weiter zu optimieren.

„Wir haben das Service und bestehende Tools schon vor Corona an der FH angeboten. Jetzt geht es darum, die Kapazitäten und Ressourcen zu erhöhen und zu erweitern, damit der Lehrbetrieb auch von zu Hause aus problemlos fortgeführt werden kann“, ergänzt Christian Putzenlechner vom Service Center für Innovative Lehre. Denn auch Studiengänge mit viel Praxisbezug wie Physiotherapie seien nun ebenfalls auf diese Tools angewiesen und betreten hier erstmals digitales Neuland.“ Bei der Online Lehre ist es besonders wichtig, die Lehrveranstaltung interessant zu gestalten und die vielfältigen Möglichkeiten, die sich beim Distance Learning bieten, auch zu nutzen. Vor allem jetzt, da

die Studierenden meist den ganzen Tag vor dem PC sitzen, so Putzenlechner weiter. Der Studienbetrieb der FH Burgenland ist jedenfalls gesichert. Bewerbungen für die Studiengänge sind weiterhin jederzeit online möglich.

Positives Feedback

Dass das gewisse Know-how, der benötigte Support und die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Studierenden, Lehrenden, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FH zu einer schnellen und funktionierenden Umsetzung der Distance Learning-Maßnahmen führte, sei trotz räumlicher Trennung von allen Seiten zu spüren, schildert Corinna Graf vom Studiengangsmanagement des Departments Gesundheit. Bisher konnten für alle anfallenden Probleme eine Lösung gefunden werden. „Ich bin sehr froh und dankbar, dass unsere Geschäftsführung inklusive aller beteiligten Personen so schnell reagiert haben, um uns alle zu informieren, mit Fernlehre und auch mit Homeoffice zu schützen und den notwendigen Support dafür zur Verfügung zu stellen, um den Studienbetrieb ordnungsgemäß am Laufen zu halten.“ Bereits zwei Tage nach der Schließung der Fachhochschule fanden auch im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung die ersten Lehrveranstaltungen online statt. „Da mein Studium ein Vollzeit Studium ist und wir bisher sehr wenig Online-Lehre hatten, ist die jetzige Situation eine ziemliche Umstellung für uns, aber wir und die Vortragenden haben definitiv das Beste aus der Sache gemacht. Wir geben alle unser Bestes. Jeder bringt die nötige Geduld mit und ist verständnisvoll, wenn etwas nicht ad hoc funktioniert“, erzählt Studentin Viktoria Klug.

Auch weiterhin online Beratung und Anmeldung zum Studium

Auch in den nächsten Wochen bietet die FH Burgenland intensive Beratung zu allen Studiengängen via E-Mail und Telefon an. Auch FAQ Videos zu allen Studiengängen stehen Interessierten am Youtube Kanal der FH Burgenland zur Verfügung. Anmeldeschluss ist für alle Bachelorstudiengänge der 31. März und für alle Masterstudiengänge der 31. Mai 2020. Die Anmeldung erfolgt online unter www.fh-burgenland.at/anmeldung

Rückfragehinweise:

Monika Köstinger BA

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3533

E-Mail: monika.koestinger@fh-burgenland.at